



Protokoll

Generalversammlung Schweizer Kubbverband

01.03.2014

Die GV findet im Vereinslokal des TV Kleinbasel auf der "Sandgrube" statt und dauert von ca. 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Anwesend sind:

Vorstand: Björn Disch, Beno Steinacher, Marc Meier, Hanspeter von Bergen, Lukas Huser

Mitglieder: Marc Binder, Benjamin Gasser, Lars Hering, Christian Müller, Johannes Haslimeier, Mario Brunner, Pascal Meury, Pius Speckert, Roger Meier, Severin Häfliger, Michael Gerber, Lukas Schirmann, Philipp Grob, Christoph Fischer, Michel Frank, Sibylle Meier, Dominik Elsener, Christoph Greminger, Jonas Keller, Thomas Sprunk

Traktanden

1. Begrüssung
2. Bestätigung neuer Mitglieder
3. Wahl des Stimmenzählers und des Protokollführers
4. Jahresrückblick durch den Präsidenten
5. Budget
6. Schweizer Meisterschaft
7. Masters
8. Regeln
9. Punktevergabe der Kubbtour-Tabelle
10. Webseite kubbtour.ch
11. Anträge der Mitglieder
12. Wahl des Vorstandes

1. Begrüssung

Der Präsident Björn Disch begrüsst alle Anwesenden aus der Schweizer Kubbszene und den verschiedenen Kubbhochburgen. Björn eröffnet die GV und erläutert deren Ablauf.

2. Bestätigung neuer Mitglieder

Alle neuen Mitglieder werden einstimmig aufgenommen.

Inklusive Vorstand zählt der Verband 36 Mitglieder. Davon sind 25 an der GV anwesend, alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt.

3. Wahl des Stimmzählers und des Protokollführers

Pascal Meury wird als Stimmzähler vorgeschlagen und wird ohne Gegenstimme gewählt.

Lukas Huser stellt sich als Protokollführer zur Verfügung und wird ohne Gegenstimme gewählt.

4. Jahresrückblick durch den Präsidenten

Björn lässt die Kubbsaison 2013 Revue passieren und findet passende Worte für jedes der durchgeführten Turniere. Verschiedene Erfolge von Schweizer Teams im In- und Ausland werden erwähnt, was jeweils mit tosendem Applaus der Anwesenden quittiert wird. Spezielle Erwähnung finden die Kubbinis sowie die prägnanten Berichte auf Basel City Kubb.

Die Gründung des Schweizer Kubbverbands fand ebenfalls im 2013 statt.

5. Budget

Marc Meier erläutert die Abrechnung der Saison 2013. Ausgaben wurden für

Domainregistrierung, Preise fürs Masters, Aufwände für Lars (Pokal der SM) und Flyer getätigt.

Ein Verlust von CHF 297.05 in der Saison 2013 wird einstimmig abgenommen und der Vorstand wird entlastet.

Marc präsentiert das Budget für die Saison 2014. Es werden Ausgaben von CHF 550.-, sowie Einnahmen von CHF 600.- für die Saison 2014 budgetiert.

Der Vorschlag des Vorstands zur Finanzierung des Verbands wird diskutiert: Der Verband finanziert sich durch freiwillige Zuwendungen der Turnierorganisatoren. Als Richtwert soll folgende Regel gelten: Ein Turnier spendet CHF 1.- pro teilnehmendem Team an den Kubbverband. Dafür werden weiterhin keine Mitgliederbeiträge erhoben. Verschiedene anwesende Turnierorganisatoren signalisieren Zustimmung zum Vorschlag.

Auf Anfrage erläutert Marc, dass die bisherigen Ausgaben aus der Saison 2013 nicht im Budget 2014 geführt werden, diese werden als Negativposten in der Bilanz geführt.

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

6. Schweizer Meisterschaft

Es liegt eine Bewerbung zur Durchführung der Team- und Einzel-Schweizer-Meisterschaften durch das Kubb Alpen Open des Kubb Klub Aaretal vor. Es gibt keine weiteren Bewerbungen zur Durchführung der Schweizer Meisterschaften.

Hämp gibt ein kurzes Update zum Status seines Turniers. Das Turnier wird voraussichtlich in

Brienz stattfinden.

Die Durchführung der Schweizer Meisterschaften 2014 wird einstimmig an das Kubb Alpen Open des Kubb Klub Aaretal vergeben.

7. Masters

Der Vorstand schlägt vor, den Modus aus der Saison 2013 für die kommenden Jahre beizubehalten. Ende Saison spielen die besten 16 Teams der kubbtour.ch Tabelle um den Master-Titel. Die Verantwortung zur Organisation des Masters liegt beim Kubbverband, er wird das Masters - allenfalls mit Unterstützung des letztjährigen Gewinners des Masters - durchführen.

Mario Brunner gibt zu bedenken, dass mit 16 Teams praktisch sämtliche Teams, welche in der Kubbszene aktiv sind und am Masters mitspielen möchten, dies auch tun können. Die Qualifikation für das Masters stellt nach seiner Meinung keine Herausforderung mehr dar, das Turnier verliert den Charakter eines Masters, wo nur die allerbesten Teams spielen sollten. Der Vorschlag des Vorstandes wird mit 17 zu 8 Gegenstimmen angenommen. Es gibt eine Minderheit, die lieber eine kleinere Anzahl Teilnehmer am Masters hätte.

8. Regeln

Das aktuelle Reglement des Schweizer Kubbverbandes gilt für die Schweizer Meisterschaften. Der Vorstand sieht keine Änderungen an den Regeln vor.

Mario Brunner hat Bedenken, dass das Reglement des Kubbverbandes zu staken Einfluss auf andere Turniere hat. Insbesondere die Regel zum Einwerfen der Kubbs (Rotationsprinzip) hat seiner Meinung nach negativen Einfluss auf die Kubbszene und sollte nicht so stark propagiert werden.

Es gibt verschiedene Wortmeldungen zum Umstand, dass das Reglement nur für die Schweizer Meisterschaften gilt und dass jedes Turnier über die Regeln frei entscheiden kann. Die Regel zum rotierenden Einwerfen der Kubbs wurde vom Verband ursprünglich in das Reglement aufgenommen, da sich abzeichnete, dass verschiedene Turniere diese Regel selbst einführen werden.

Das aktuelle Reglement wird mit 18 zu 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

9. Punktevergabe der Kubbtour-Tabelle

Lukas stellt den neuen Vorschlag (Einteilung der Turniere in Kategorien, Abstufung der Punkte nach Rang gemäss Tennis) vor. Weiterhin sieht der Vorstand das heutige System als sinnvolle und gute Alternative zu einem neuen System.

Es findet eine ausgiebige Diskussion mit vielen Wortmeldungen statt.

In der Abstimmung wird das bisherige System mit 13 zu 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

10. Webseite kubbtour.ch

Beno Steinacher informiert über geplante Änderungen und Neuerungen für die kubbtour.ch Webseite.

Folgende Änderungen sind geplant, abhängig von technischer Umsetzbarkeit und verfügbaren Ressourcen:

Jahrestabelle

Analog der Kubbmaistertabelle sollen (zusätzlich zum bestehenden Championsrace) in der Kubbtourrangliste die Resultate der vergangenen 12 Monate berücksichtigt werden. Sobald ein Turnier wieder stattfindet, fallen die Resultate des vergangenen Turniers weg. Bei nicht mehr durchgeführten Turnieren fällt die letzte Ausgabe 365 Tage später weg.

Medaillenspiegel

Wiedereinführung des Medaillenspiegels (ewige Bestenliste). Zu prüfen ist, inwiefern die historischen Daten von Kubbmaister übernommen werden können. Ansonsten kann die Liste auch mit Start-Saison 2013 neu begonnen werden.

Anmeldefunktion über kubbtour.ch

Man soll sich künftig direkt via kubbtour.ch für ein Turnier anmelden können. Organisatoren sehen durch Login alle Anmelde Daten. Anmeldung via kubbtour.ch für Turniere ist freiwillig, mit Abmeldefunktionalität wird aber eine Live-Anmeldeübersicht gewährleistet und soll als Dienstleistung für Turnierorganisatoren verstanden werden.

Integration Kubbliga

Integration der Kubbliga von kubbmaister.ch in kubbtour.ch. Eher mittel- bis langfristig.

11. Anträge der Mitglieder

11.1. Antrag Beno: Teampunkte in Einzelrangliste

Statt wie früher Einzelergebnisse in der Teamtabelle zu integrieren, sollen die Teamresultate in die Einzelrangliste integriert werden.

Der Antrag wird angenommen mit 17 zu 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

11.2. Antrag Beno: Organisatorenpunkte

Organisierende Teams eines Turniers, welche nicht selbst daran teilnehmen, sollen dafür in der Rangliste nicht benachteiligt werden. Aus den vergangenen Turnieren eines Jahres wird ein Erwartungswert (z.B. im Schnitt Viertelfinal) pro Team errechnet, was wiederum auf die Punktevergabe des neuen Turniers angewendet wird.

Der Antrag wird abgelehnt mit 7 zu 9 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen.

11.3. Antrag Mario: Streichresultate (zurückgezogen)

Nach der Ablehnung des Antrags über zusätzliche Organisatorenpunkte bringt Mario einen Vorschlag zur Anpassung der Kubbtour-Tabelle, so dass zur Berechnung der Rangliste 3 Streichresultate berücksichtigt werden. Es kommt eine Diskussion über die exakte Umsetzung des Vorschlags auf. Nach längerer Diskussion zieht Mario seinen Antrag zurück. Es findet keine Abstimmung statt.

11.4. Antrag Lukas: Faktor 3 für Schweizer Meisterschaft

Nachdem das bisherige System zur Punkteberechnung beibehalten wird, stellt Lukas Schirmann den Antrag, dass für die Saison 2014 die Schweizer Meisterschaft stärker gewichtet werden soll. Konkret soll die vergebene Punktezahl für die Schweizer Meisterschaften Faktor 3 der Anzahl Teilnehmer betragen (alle anderen Turniere erhalten weiterhin Faktor 2 der Anzahl Teilnehmer). Diese Regelung gilt explizit nur für die Saison 2014. Der Antrag wird mit 16 Stimmen angenommen.

11.5. Antrag Lukas: Anspielregel "Basel 3"

Lukas Schirmann stellt den Antrag, dass das Reglement des Schweizer Kubbverbandes angepasst und die Anspielregel "Basel 3" ins Reglement aufgenommen wird (und somit auch für die Schweizer Meisterschaften bindend wird). Der Antrag wird mit 7 zu 12 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

12. Wahl des Vorstands

Der bisherige Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl und wird ohne Gegenstimmen bestätigt.

Basel, den 01.03.2014
Lukas Huser